



Erlöser



Apostel



Versöhnung



19. Newsletter – 12. Februar 2021

- in bewegten Zeiten -

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!

Bibelspruch des Monats (Lukas 10,20)



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sich freuen tut gut - zumal in der Verlängerung des Lockdowns. Sich freuen geht nicht auf Knopfdruck, um sich zu freuen braucht es einen Grund. Viele Anlässe zur Freude sind derzeit noch nicht möglich. Sie stauen sich auf für bessere Zeiten, um dann endlich den runden Geburtstag nachzuholen, endlich die Taufe, die Konfirmation, Trauung, die Jubelhochzeit, die Reise etc. nachzuholen. Ist die Vorfreude auf einen ungewissen Zeitpunkt ausreichend um sich *heute* freuen zu

können und damit Kraft zu schöpfen für *heute*? Manchmal schon, oft aber auch nicht.

Mir tut es deshalb gut meine Haltung zu diesem Thema anzuschauen: Schau ich auf alles, was eingeschränkt oder verboten ist oder blicke ich auf das, was trotzdem möglich ist: einen Gottesdienst mit guter Musik zu besuchen (s.u.), einen ausgedehnten Spaziergang machen, oder ein Essen mit einer guten Freundin oder einem guten Freund, oder mal in Ruhe mit der ganzen Familie kochen und essen, oder sich die Bilder vom letzten Urlaub anschauen (was in normalen Zeiten bei mir meist unterbleibt) mal wieder spielen. Viele haben in dieser Zeit etwas wiederentdeckt, was ihnen guttut, weil es ihnen Freude macht. Ich habe auf der Geige meines Großvaters neue Seiten aufgezogen und fidele seit langem mal wieder – mit großer Freude. Vielleicht hat jemand Lust mir eigene Erfahrungen zu schicken?

Mir sagt der Monatsspruch: Weite deinen Horizont über die schönen und lustvollen Dinge wie auch über die schlimmen Sachen dieser Welt hinaus und freu' dich, dass dein Name im Himmel geschrieben ist!

Gleichzeitig gilt meine Solidarität und mein Mitgefühl all denjenigen, denen die Freude vergeht, weil sie die in diesen Tagen um ihre Gesundheit oder um ihre wirtschaftliche Existenz bangen! Zu welcher Gruppe auch immer man gerade gehört, hier noch etwas zum Schmunzeln für alle: Die Mutter (im Homeoffice) sieht ihren Sohn (im Homeschooling) die

ganze Zeit im Zimmer vor dem PC auf- und abgehen und fragt deshalb: „Bist du nicht im Homeschooling?“ – „Ja doch, Mama wir haben heute Wandertag!“

Mit besten Grüßen auch vom ganzen Team der Hauptamtlichen

Ihr Pfr. Michael Markus



Gemeinde AKTUELL:

Musik

Nachdem Konzerte weiterhin untersagt sind, versuchen wir in unseren Gottesdiensten besondere musikalische Akzente zu setzen. So werden sich in vielen Gottesdiensten in der Apostel- und Erlöserkirche kleine „**Sing-Teams**“ aus **Mitgliedern des Chores an der Erlöserkirche** zu unseren Organist*innen gesellen, damit der Gemeindegang nicht ganz verstummt. Außerdem gibt es in der Erlöserkirche seit dem 31. Januar die Tradition, den von Johannes Eppelein jede Woche neu vertonten **Wochenspruch** gesungen mitzuerleben. Diese Kleinstkompositionen finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage und auf YouTube zum Nachhören. Auch Mitglieder des **Blockflöten-Consorts** unter Leitung von Monika Cottrell werden weiterhin regelmäßig Musik im Gottesdienst machen (7.3. um 10 Uhr und am 28.3. um 11.15 Uhr Kurzgottesdienst auf der Wiese, jeweils Apostelkirche), denn die 11.15-Uhr-Gottesdienste an Apostel- und Versöhnungskirche werden ebenso wie die Gottesdienste in Schechen auf absehbare Zeit unter der musikalischen Begleitung durch den **Posaunenchor** bei jedem Wetter im Freien stattfinden.

Kantatengottesdienst

Wir laden Sie herzlich zu einem Kantatengottesdienst am **7. März, Sonntag Oculi, um 10 Uhr in die Erlöserkirche** ein. Zur Aufführung kommt die Choralkantate "Herzlich lieb hab ich dich, o Herr" von Dietrich Buxtehude (1637-1707). Neben unseren beiden Dekanatskantoren Johannes Eppelein (Bass) und KMD Andreas Hellfritsch (Orgel) wirken Anna-Maria Sitte (Sopran), Getrud Funk (Sopran), Petra Maier (Alt), Friedhelm Kupke (Tenor), Teresa Allgaier (Violine), Lara Birkenmeier (Violine) und Christoph Sitte (Violoncello) mit. Die Liturgie gestaltet Dekanin Dagmar Häfner-Becker.

Musikalische Altenheimandacht

Der Posaunenchor erfreut zusammen mit Pfr. Markus die Bewohner und das Team der Altenheimes PihA in Schechen, Blumenstrasse 18, **am 6. März um 15 Uhr** mit einer musikalischen Gartenandacht, die die Bewohner und Mitarbeitenden von den Fenstern und Balkonen aus miterleben können.

Musikalische Andacht zur Todesstunde mit der „Johannespassion“ von Heinrich Schütz

Ein vierköpfiges Solistenensemble mit Murni Suwetja, Franziska Bader, Manuel Warwitz und Thomas Hamberger wird gemeinsam mit Kantor Johannes Eppelein an Karfreitag, 2. April um 15 Uhr im Rahmen der „Andacht zur Todesstunde“ in der Erlöserkirche die „Johannespassion“ von Heinrich Schütz (1585-1672) zur Aufführung bringen. Das etwa

30minütige Werk erfordert keine Instrumente und lässt sich daher mit wenigen Mitwirkenden Corona-konform aufführen. 100 Jahre vor Johann Sebastian Bach gelten die Passionen von Schütz als Meisterwerke ihrer Gattung und Wegbereiter für die bekannten Passionen des Spätbarock. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Dr. Bernd Rother.

Ökumenische Exerzitien



Aufgrund der Pandemie mussten wir letztes Jahr leider den Exerzitienkurs „Ins Beten kommen“ gleich nach dem Start abbrechen, deshalb haben wir uns geeinigt, diesen Kurs nochmal anzubieten und zwar online. Dazu möchten Sie ganz herzlich dazu einladen.:

Fünf Abende, jeweils dienstags, 19.30 Uhr online, am 23.2./ 2.3./

9.3./16.3./23.3.; Taizegebet als Abschluss am 28.3. 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche

Einmal die Woche treffen wir uns online um den Ablaufe für die Woche zu besprechen und in Kleingruppen unsere zurückliegenden Erfahrungen auszutauschen. Im Anleitungsbüchlein ist dann für jeden Tag eine kleine Einheit vorbereitet, mit der jeder für sich in einer täglichen Stille dann tiefer in das Thema „Ins Beten kommen“ einsteigen kann. Voraussetzung ist nur, die Bereitschaft sich möglichst täglich 10 bis 30 min Zeit zu nehmen für das Thema und jeweils Dienstag dann in der Runde miteinander die Erfahrungen zu teilen. Wenn Sie mitmachen möchten, dann **melden Sie sich gleich bitte bei Pfr. Christian Wünsche (Tel 609 773 oder noch bessere per Email an: christian.wuensche@elkb.de an bitte mit Vor und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail**, damit wir Ihnen den Zuganglink zum jeweiligen Abend schicken können. **Falls Sie die Teilnehmermappe noch vom letzten Jahr besitzen, dann geben Sie das bitte auch mit an.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mitmachen und freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Rosemarie Rother, Christian Wünsche, Hans und Gundi Maier

Sich gemeinsam auf Ostern einstimmen

Unter dem Motto des christlichen Mystikers Angelus Silesius „**Halt an – wo läufst du hin?**“ kann sich jede und jeder mit einem täglichen spirituellen Impuls für zu Hause und einmal wöchentlich gemeinsam auf Ostern einstimmen und in dieser anstrengenden Zeit spirituell auftanken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Leitung haben Pastoralreferentin Heidi Lapp, Barbara Pache-Markus und Pfr. Michael Markus. Die Termine sind **als Online-Treffen** fünfmal mittwochs ab 24. Februar 2021 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr oder **als Gottesdienste für Leib, Seele und Geist** fünfmal donnerstags ab 25. Februar 2021 von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Apostelkirche; **Rückfragen** können erfolgen bei Frau Lappy, Christkönig, Tel.: 0151 463 632 01 ; E-Mail: ALappy@ebmuc.de oder bei Pfr. Markus Tel. 08031/28 95 09; E-Mail: michael.markus@elkb.de. Ihre **Voranmeldung** würde sehr helfen ausreichend Material vorzubereiten

Zwischen Hoffen und Zweifel: Gebet

Die Pfarrer André Golob, Richard Graupner und Bernd Rother laden zu einem Online-Gespräch und Erfahrungsaustausch über das Gebet ein: Was tun wir, wenn wir beten? Und wie am besten? Was kann dabei helfen? Was ist das Stundengebet? Und wie verhalten sich Mystik und Gebet zueinander? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei. Man freut sich über Spenden. **An den drei Donnerstagabenden 4.3., 11.3. und 18.3. treffen wir uns jeweils um 19 Uhr** über eine datenschutzkonforme Lizenz der Videoplattform Zoom. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung beim Evang. Bildungswerk. Diese erbitten wir bis zum 1. März gerne online hier unter www.ebw-rosenheim.de/kalender/21368

Was gibt es Neues aus der Erlöserkirche?

Abendsterngottesdienste

Herzliche Einladung zum 26. Februar zum Thema " Barmherzigkeit" und am 19. März zum Thema: "Wie sieht mein Lebenshaus aus?" - jeweils um 19 Uhr in der Erlöserkirche.

Was gibt es Neues aus der Versöhnungskirche?

Während der Corona-Pandemie sollen in der Versöhnungskirche **Gottesdienst möglichst oft im Freien** stattfinden. Zunächst alle 11.15 Uhr Gottesdienste; am 21. Februar und 21. März; dann auch die besonderen Gottesdienste am Palmsonntag am 28. März um 9.30 Uhr am Turnerkreuz mit Abschluss vor der Versöhnungskirche ca. um 10.00 Uhr; eventuell die Osternacht am 4. April um 5.30 Uhr und der Emmaus-Gang am Ostermontag am 5. April um 10.00 Uhr (2m Abstände zu den einzelnen Haushalten, und FFP“ Masken Pflicht werden auch im Garten eingehalten).

Für den Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag den 5. März um 19 Uhr mit dem Thema „Worauf bauen wir?“ sind Anmeldungen zum Präsenz-Gottesdienst in St. Quirin (Fürstätt) den Kirchen (Pfarrbüros) erforderlich. Genaueres entnehmen Sie bitte unserer Homepage <https://rosenheim-evangelisch.de/>

Dekanatsfrauentag, Samstag 20. März in der Versöhnungskirche, Thema „FamilienBande“, Anmeldungen im Pfarrbüro der Versöhnungskirche. Flyer liegen in Ihrer Kirche aus und Infos finden Sie auch auf unserer Homepage <https://rosenheim-evangelisch.de/> und im kommenden Gemeindebrief.

Was gibt es Neues aus der Apostelkirche?

Der **Weltgebetstags-Gottesdienst** über den faszinierenden Südsee-Staat Vanuatu findet am 5. März um 19 Uhr in der röm.-kath. Pfarrkirche St. Vitus in Hochstätt wieder mit guter Musik statt, diesmal leider ohne das übliche Buffet mit landesüblichen Speisen - aber es gibt etwas zum Mitnehmen und wie immer mitreißende Musik und spannende Länderinfos über den traumhaften 83-Inseln-Staat im Pazifik!

Der **Gottesdienst am 28. Februar findet um 11.15 Uhr bei (fast) jedem Wetter** in verkürzter Form im Garten statt und wird von Pfrn. Claudia Lotz mit dem Posaunenchor gestaltet.

Was gibt es Neues aus unseren Kindergärten?

Die Kennenlern- und Anmeldetage sind phantasievoll vorbereitet; aus den bekannten Gründen sind die Kindergärten nur mit Filmen und von außen zu besichtigen. Digital dabei sind auch die hochengagierten neuen Elternbeiräte mit „Eltern-für-Eltern-Sprechstunden“ (Einzelheiten auf den Homepages). **Herzlichen Glückwunsch Frau Claudine Schmöller zum 25-jährigen Dienstjubiläum** im Kindergarten Apostelkirche; sie war viele Jahre als stellvertretende Leitung tätig u.v.m. danke für ALLES! Auch dieser Empfang ist heuer leider nur digital möglich.

Frau Hölzlwimmer übergibt am 3. März die Leitung an Frau Strohmeier, weil sie im Sommer in den hochverdienten Ruhestand gehen darf (Abschiedsfest in der Apostelkirche am 1. August, ausführlicher Bericht folgt).

Frau Dagmar Heinz-Karisch macht für die FamilienZeit in Zusammenarbeit mit der Familienzeit Großkarolinenfeld zahlreiche digitale und tel. Angebote um Familien generationenübergreifend zu unterstützen. Die Finanzierung ist leider nur bis zum 1. September gesichert, Spenden sind hier sehr gut angelegt (www.rosenheim-evangelisch.de).

Was gibt es Neues von der Jugend?

Elf Jugendliche haben in einem fröhlichen Gottesdienst für die **Mentorenausbildung** ihre Abschlussurkunde überreicht bekommen, viele von ihnen werden in einer der neuen Konfirmandengruppen mitmachen. Ein **neuer Mentorenkurs** hat gerade erst begonnen, wer noch mitmachen möchte kann sich melden bei Diakon Philipp Roth (s.u.). Danke an einige Jugendliche und an den BuFDi Noah, sie haben in der Elternzeit von Philipp Roth „den Laden am Laufen gehalten“! Die **Konfirmandengruppen** finden derzeit nur noch digital statt. Viele Jugendlichen und Eltern und die Leitungsteams spüren sehr, dass dabei sehr Wichtiges fehlt: die geistliche Vorbereitung auf die Konfirmation in Gemeinschaft, z.B. auf den Wochenendfreizeiten und das Spaßhaben in den Gruppentreffen und das Freund*innen treffen.

Für die Seelsorge und Ihre Anliegen haben wir natürlich ein offenes Ohr:

Dekanin Dagmar Häfner-Becker: 08031 170 82, dekanat.rosenheim@elkb.de

Pfarrersehepaar Bernd & Rosemarie Rother: 08031 61309, rosemarie.rother@elkb.de oder bernd.rother@elkb.de

Pfarrer Christian Wünsche: 08031 609 773, christian.wuensche@elkb.de

Pfarrer Michael Markus: 08031 289 509, michael.markus@elkb.de

Pfarrerinnen Claudia Lotz: 08031 892 067, claudia.lotz@elkb.de

Bitte wenden:

Jugenddiakon Philipp Roth: 0151 185 467 24, philipp.roth@elkb.de

FamilienZeit: Dagmar Heinz-Karisch: Do + Fr 0176 53867990, dagmar.heinz-karisch@elkb.de

Aber auch die **Telefonseelsorge** ist immer besetzt: 0800 111 0111

Informationen und Aktuelles finden Sie auch immer auf unserer Homepage unter
www.rosenheim-evangelisch.de

**Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Achtung neue Corona-Hotline Telefonnummer im
Landratsamt: 08031 581 69 66 66**

Nun wünsche ich Ihnen und Euch im Namen des Pastoral-Teams Gottes Schutz und Segen

Michael Markus